



Freiwillige Feuerwehr Cremlingen Ortsfeuerwehr Hordorf

Bericht des Ortsbrandmeisters über das Jahr 2020

Es gebührt der Ehre und Anerkennung, sich zu Beginn einer jeden Jahreshauptversammlung von den Plätzen zu erheben und den verstorbenen Mitgliedern zu gedenken. So ähnlich soll es auch – trotz der derzeitigen Situation und dem Ausfall der Jahreshauptversammlung – in diesem Bericht sein.

Im vergangenen Jahr musste die Feuerwehr Hordorf von folgenden Mitglieder Abschied nehmen:

- **Lutz Weber**
langjähriges Mitglied der Einsatzabteilung, Gründer der Jugendfeuerwehr Hordorf, Ortsbrandmeister der Ortswehr Hordorf, Leiter der Alters- und Ehrenabteilung
- **Reinhard Petrasch**
langjähriges förderndes Mitglied der Ortswehr

- **Willi Kurzweg**
langjähriges förderndes Mitglied der Ortswehr
- **Michael Hoppe**
langjähriges förderndes Mitglied der Ortswehr

Das Jahr begann traditionell mit der **Jahreshauptversammlung 2020** am 04.01.2020 auf dem Saal der Gaststätte Lüddecke, die mit knapp über 100 TN wiederum gut besucht war. Nach dem offiziellen Teil mit den Berichten der Funktionsträger, den Ehrungen für langjährige Verdienste im Feuerlöschwesen sowie den als „Salz in der Suppe“ bezeichneten Beförderungen ging man mit der Hordorfer Schlachtplatte zum gemütlichen Teil der Versammlung über. Erst weit nach Mitternacht war der erste „Dienst“ im neuen Jahr beendet.



Bedingt durch den Ausfall der JHV 2021 kann das Protokoll der JHV 2020 nicht verlesen werden und ist daher diesem Bericht als Anlage beigefügt.

Es folgten die Besuche der **Jahreshauptversammlungen unserer Partnerwehren** in Hordorf/Bode sowie in Essehof.

Die beiden Gruppen der Einsatzabteilung starteten im Januar mit ihren Gruppendiensten in das Jahr 2020 und am 28. Februar 2020 fand in der Gaststätte die Funktionsträgersitzung statt. Dies ist quasi die Jahreshauptversammlung aller Funktionsträger der 10 Ortswehren der Gemeinde Cremlingen. Am 6. März 2020 begann die **Truppmannausbildung Teil 1**. Für Melanie Ehrenberger, Jannik de Weerth, Paul Langermann, Nils Siemanowsky sollte sodann eigentlich für die nächsten vier Wochen an drei Abenden in der Woche sowie samstags die Ausbildung für den Einsatzdienst anstehen.

Am 10. März 2020 trafen sich die Mitglieder der Einsatzabteilung zum **gemeinsamen Gruppendienst**, ehe dann ab Donnerstag, den 12. März 2020 per Anweisung der Gemeinde quasi der gesamte Feuerwehrdienst – mit Ausnahme des Einsatzgeschehens – zum Erliegen kam.

Worte wie Lockdown, Hygieneregeln, Abstand halten, Handlungsanweisungen des Kreisbrandmeisters, Dienstanweisung der Gemeinde, Mund-Nasen-Schutz, Flächendesinfektion etc. standen nunmehr auf der Tagesordnung und waren bei den Einsätzen zu beachten. Um es kurz zu machen ... **Covid 19** hatte uns fest im Griff.

Auch Sitzungen des Gemeindegremiums bzw. des Ortskommandos waren seitdem nicht mehr zulässig, so dass notwendige Absprachen wie sonst üblich „Face to Face“ nicht stattfinden konnten. Auch die nach Einsätzen üblichen Nachbesprechungen waren nunmehr untersagt, da diese durchaus den Charakter von „soziokulturellen Treffen“ haben und der Virusverbreitung dienlich wären.

Auch das traditionell von der Feuerwehr ausgerichtete Osterfeuer, auf das sich viele Einwohner sehr freuen, fiel den neuen Regelungen zum Opfer. Ebenso wurden alle Wettbewerbe und überörtlichen Veranstaltungen der Feuerwehren abgesagt.

Ab dem 17. Juli 2020, nachdem die sog. „erste Welle“ ein Stück weit abgeebbt war, konnten unter Einhaltung strenger hygienischer Vorkehrungen wieder rein theoretische Übungsdienste durchgeführt werden.

Nach einem kurzen Durchatmen und einer kleinen Annäherung an einen normalen Feuerwehrdienst kam wie von vielen vorhergesagt die sog. „zweite Welle“ und zwang uns, ab Ende Oktober 2020 den Feuerwehrdienst – natürlich mit Ausnahme der Einsätze – einzustellen. In dieser Phase befinden wir uns immer noch und mit Stand von heute ist eine Wiederaufnahme eines „halbwegs normalen“ Dienstbetriebes nicht absehbar.

Besonders bedauerlich ist dieser Umstand für unsere Jugendfeuerwehr und die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung.

Wir alle hoffen derzeit, dass der Inzidenzwert möglichst schnell wieder deutlich und auch dauerhaft unter der magischen Grenze von 50 liegen wird und dadurch der Feuerwehrdienst sukzessive aufgenommen werden kann.

Im Zuge der Corona-Pandemie wurden Veranstaltungen, Treffen von Personengruppen etc. untersagt. Verkehrsunfälle, das Auslösen von Rauchmeldern oder Feuer lassen sich nicht untersagen. So wurde die Ortswehr Hordorf in 2020 zu insgesamt **16 Einsätzen** alarmiert.

- 7. Februar 2020 – Ölspur auf der L 635



Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 10. Februar 2020 – umgestürzter Baum

Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 21. Februar 2020 – ausgelöster Rauchmelder in Weddel

Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 1. März 2020 – Verkehrsunfall L 633 / K 144



Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 17. April 2020 – Nachlöscharbeiten in Weddel

Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 30. April 2020 - Zugevakuierung

Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 22. Juni 2020 – ausgelöster Rauchmelder in Weddel

Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 8. August 2020 – brennende Mofa

Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 16. August 2020 – Verkehrsunfall L 633 / K 631

Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 23. August 2020 – Wasserrohrbruch Elmblick / Hordorf



Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 28. August 2020 – unklare Rauchentwicklung in der Feldmark / Nahe der L 633
Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.
- 1. Oktober 2020 – Verkehrsunfall L 635
Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.
- 7. Oktober 2020 – ausgelöster Rauchmelder in Weddel
Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.
- 30. Oktober 2020 – Brandgeruch in Weddel



Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 29. November 2020 – Feuer in Schandelah



Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

- 1. Dezember 2020 – Fehlalarm in der Grundschule in Weddel

Einzelheiten zu diesem Einsatz können [hier](#) nachgelesen werden.

Das Einsatzgeschehen mit 16 Einsätzen (-1 gegenüber 2019) bewegt sich somit auf gleichem Niveau. Auffällig ist lediglich die relativ häufige Auslösung von Rauchwarnmeldern im Nachbarort Weddel ohne erkennbaren Grund.

Insgesamt ist die Ortwehr Hordorf personell gut aufgestellt. Zu jeder Tages- und auch Nachtzeit konnte mindestens ein voll besetztes Löschfahrzeug mit einsatzbereiten 2 PA-Trupps ausrücken.

Um auch zukünftig gut aufgestellt zu sein, wurden in 2020 Kameradinnen und Kameraden – im Rahmen der Möglichkeiten – aus- und fortgebildet.

Folgende Lehrgänge wurden besucht und von den Teilnehmenden erfolgreich abgeschlossen:

Truppmann Teil 1

- Paul Langermann
- Jannik De Weerth



Die Anfang März begonnene Truppmannausbildung musste coronabedingt am 11. März unterbrochen und konnte ab 12.09.2020 fortgesetzt werden. Aus Termingründen konnten Melanie Ehrenberger und Nils Siemanowsky nicht abschließen und werden dies in der nächsten Runde nachholen.

Sprechfunker

- Gerrit Fritsch

Truppführer

- Gina Klie
- Carolin Peiß

Ausbilder in der Feuerwehr

- Carsten Schwuchow

Das Jahr 2020 brachte auch beim **Mitgliederstand** Veränderungen. Neben den bereits oben erwähnten Trauerfällen gab es bedingt durch Wegzüge auch Austritte, aber auch durch Eintritte in die Wehr. Der Mitgliederstand stellt sich mit Stand 31.12.2020 wie folgt dar:

47 Mitglieder in der Einsatzabteilung (2019: 45)

+ 1 Kamerad aus der OF Abbenrode

+ 1 Kameradin aus der OF Schandelah

18 Alters und Ehrenabteilung (2019: 19)

15 Jugendfeuerwehr (2019: 16)

220 fördernde Mitglieder (2019: 222)

300 Mitglieder (in 2019: 302)

Den Schluss beim Bericht des Ortsbrandmeisters bildet eigentlich immer ein Ausblick auf Aktivitäten im neuen Jahr und mit was sich die Feuerwehr voraussichtlich beschäftigen wird. Bedingt durch die aktuelle Situation macht es derzeit keinen Sinn, hier konkrete Planungen vorzunehmen.

Ich persönlich würde mich zunächst sehr darüber freuen, wenn wir möglichst schnell stetig ein zurückgehendes Infektionsgeschehen verzeichnen könnten und dadurch in der Feuerwehr der Dienstbetrieb wieder aufgenommen werden kann. Auch ohne die Möglichkeit persönlicher Absprachen in Form von „Face to Face“ gab es in Bezug auf die Einsätze keinerlei Defizite. Dies ist zum Einen dem hohen Engagement der Einsatzkräfte, aber auch der guten Ausbildung der Kameradinnen und Kameraden geschuldet. Dennoch gestaltet der Feuerwehrdienst unter den derzeitigen Rahmenbedingungen äußerst schwierig und liebgewonnene Rituale bleiben derzeit auf der Strecke. Auch für die Jugendfeuerwehr, die quasi unsere Zukunft dargestellt, müssen ggf. andere Wege und Formate gefunden werden. Weiter dürfen die Kameraden der Alters- und Ehrenabteilung, die weit über 50 Jahre Feuerwehrdienst geleistet haben, nicht aus dem Blick geraten.

Abschließend spreche ich allen, die die Feuerwehr Hordorf auch in diesem verrückten Jahr 2020 mit Rat und Tat und / oder auch finanziell unterstützt haben, meinen ganz herzlichen Dank aus !!!

Mein Dank gilt ebenso meinem Stellvertreter Andreas Künicke und den Mitgliedern des Ortskommandos für deren Einsatz. Einen ganz besonderen Dank richte ich an dieser Stelle an die Kameradinnen und Kameraden der Einsatzabteilung. Trotz diverser Einschränkungen und umfangreicher Hygienevorschriften konnten wir die Einsatzbereitschaft ununterbrochen aufrechterhalten und in insgesamt 16 Einsätzen unseren Bürgerinnen und Bürgern helfen.

Ein herzlichen Dank auch an alle, die die Feuerwehr quasi verborgen im Hintergrund unterstützen, was fast niemand bemerkt wie z. B. ...

- Unterbringung der Wettbewerbsgeräte der JF
 - Kümmern um die Oldtimer der Feuerwehr
 - Umbau des TSF-W
- Einbau von Halterungen für Halligan-Tool, Adalit-Lampen und Schaumpistole



→ Einbau eines Hygieneboards



- und und und...

Verbunden mit den besten Wünschen für ein sorgenfreies, erfolgreiches und vor allem gesundheitlich gutes Jahr 2021 verbleibe ich

mit kameradschaftlichen Grüßen

Konst Hirsch